

Pressemitteilung 16. April 2019
Digital Container Shipping Association
Dcsa.org | [Twitter](#) | [LinkedIn](#)

Digital Container Shipping Association gegründet

A.P. Moller – Maersk, Hapag-Lloyd, MSC und Ocean Network Express gründen Digital Container Shipping Association (DCSA) mit Sitz in den Niederlanden. Erfahrene Industrievertreter im Führungsteam, Thomas Bagge als CEO ernannt.

Nach der behördlichen Genehmigung durch die Federal Maritime Commission (FMC) vergangenen Monat, haben am 12. April 2019 vier Unternehmen der Containerschifffahrt offiziell die Digital Container Shipping Association (DCSA) in Amsterdam gegründet. Die Vereinigung nimmt nun offiziell ihre Arbeit auf.

“Zum ersten Mal in zwanzig Jahren hat die Containerschifffahrt ein gemeinsames Ziel formuliert: die Industrie ins digitale Zeitalter zu führen. Mit der erfolgten behördlichen Genehmigung ist der Weg frei und wir freuen uns, die Arbeit aufzunehmen und mit vielen Stakeholdern entlang der gesamten Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten“, sagt André Simha, CIO von MSC und Vorsitzender des Aufsichtsrates der DCSA.

Digitalstandards sind Priorität

Schwerpunkte setzt die DCSA bei den Themen Standardisierung, Digitalisierung und Interoperabilität der Branche. Im Rahmen eines ersten Projektes sollen beispielsweise gemeinsame Standards für technische Schnittstellen geschaffen werden, um die Kommunikation zwischen unterschiedlichen System zu verbessern und einen reibungslosen Datenaustausch zu ermöglichen. Zusätzlich will man ein industrieweites Modell für Prozesse entwickeln. Von den Ergebnissen profitiert die gesamte Industrie, denn alle Standards werden öffentlich und kostenfrei zugänglich sein.

Thomas Bagge zum CEO ernannt

Thomas Bagge fungiert als CEO und satzungsgemäßer Geschäftsführer der DCSA. Bagge kommt von Maersk und bekleidete zuvor unterschiedliche Führungspositionen in Dänemark und anderen Ländern.

“Wir freuen uns, mit Thomas Bagge ein erstes Mitglied des starken Führungsteams an Bord zu haben, das von allen Gründungsmitgliedern unterstützt wird und für Containerschifffahrt par excellence steht“, so André Simha.

Sitz der Vereinigung in Amsterdam

Die DCSA hat ihren Hauptsitz in Amsterdam.

“Die DCSA arbeitet zum Nutzen der gesamten Industrie. Deswegen war es für uns wichtig, den Sitz der Zentrale möglichst neutral zu gestalten. So bevorzugen wir keinen Stakeholder oder ein bestimmtes Unternehmen“, so Simha.

Eine gute Verkehrsinfrastruktur, die Beliebtheit bei jungen Nachwuchskräften und eine gute Erreichbarkeit gaben letztlich den Ausschlag für die niederländische Hauptstadt Amsterdam.

Neue Mitglieder willkommen

Die DCSA befindet sich derzeit in Gesprächen mit Container-Reedereien auf der ganzen Welt, die Interesse an einer Mitgliedschaft in der Vereinigung haben. Die Vorbereitungen für die Aufnahme von zwei Unternehmen laufen bereits.

Infobox: Mitglieder des Supervisory Board

- MSC Group: André Simha, Chief Information Officer (Vorsitzender)
- A.P. Moller - Maersk: Adam Banks, Chief Technology & Information Officer
- Hapag-Lloyd: Martin Gnass, Managing Director Information Technology
- Ocean Network Express: Noriaki Yamaga, Managing Director, Corporate & Innovation

Founded and supported by

